

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 97 (2022)
Heft: 3

Rubrik: Rheinmetall liefert neue Generation : Schnellnebelgranate Maske 76 mm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rheinmetall liefert neue Generation: Schnellnebelgranate Maske 76 mm

Auf Bestellung der armasuisse liefert Rheinmetall der Schweizer Armee eine neue Generation ihrer Schnellnebelgranate. Die in der Schweiz als 7,6-cm-Nebelpatrone 21 bezeichnete Granate ist nur für den Einsatz ab Fahrzeugen vorgesehen und schützt Soldaten und die Besatzung.

Basierend auf einer Medienmitteilung

Rheinmetall ist von der armasuisse mit der Lieferung einer neuen Generation der Schnellnebelgranate Maske 76 beauftragt worden.

Der Wert dieses Auftrags über die in der Schweiz als «7,6 cm Nebelpatrone 21 mit elektrischer Zündung» bezeichnete

Munition liegt in einem mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Ab November 2022 soll das Pilotlos abgenommen werden. Die Auslieferung des letzten Loses ist für August 2027 vorgesehen. Rheinmetall konnte sich in dem Beschaffungsverfahren gegen andere An-

bieter durchsetzen. Mit der Ende 2021 beauftragten Bestellung tauscht die Schweizer Armee nach einer Nutzungsdauerphase von rund 25 Jahren ihren gesamten Bestand an der Vorgängergeneration Maske C durch die modernere Version aus.

Ein weiterer Vertrag wurde über die Durchführung von Munitionsüberwachungsbeschüssen über die gesamte Nutzungsdauer der Nebelgranaten geschlossen.

Granate für Fahrzeuge

Die Nebelpatrone 21 ist für den Verschuss aus Nebelmittelwurfanlagen auf taktischen Fahrzeugen vorgesehen und dient dem Schutz der Soldaten.



Die Nebelgranate verdeckt nicht nur die Sicht des Gegners. Sie stört auch Infrarot-Zielsysteme oder Waffen, die mit einem Laser in das Ziel gelenkt werden.

Die Maske-Familie basiert auf einem bimodularen und bispektralen Munitionskonzept. Es besteht aus einem schnell reagierenden Täuschmodul, welches durch bewährte Täuschtechnologien eine intensive Überstrahlung erzeugt.

Dazu kommt ein lang anhaltendes Tarnmodul, welches durch einen sichtbaren und Infrarot-Nebel die feindliche Sichtlinie sowohl im sichtbaren als auch im Infrarot-Spektrum unterbricht.

Hierdurch schützt der Nebelwurfkörper Maske gepanzerte Fahrzeuge effektiv vor Waffensystemen mit visueller oder infraroter Zieloptik bzw. vor Zielsuchköpfen, Laser-Zielbeleuchtern und Laserentfernungsmessern.


Die Maske-Schnellnebelgranaten sind darüber hinaus auch in zahlreichen weiteren Kalibern verfügbar. 



Bild: Rheinmetall

Ab November 2022 soll das Pilotlos abgenommen werden. Die Auslieferung des letzten Loses ist für August 2027 vorgesehen.



Die in der Schweiz als 7,6-cm-Nebelpatrone 21 bezeichnete Granate ist nur für den Einsatz ab Fahrzeugen vorgesehen und schützt Soldaten und die Besatzung.